

Prüfliste

| Angaben zum Projektvorhaben | | Prüfdatum: | | | |
|---|-----------------|--|---|---|---|
| Antragsteller/in: | Projekttitel: | | | | |
| <input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master | Projekt-Beginn: | Dauer insgesamt: | | | |
| kooperierende Schule(n): | | | | | |
| Prüfkriterien | | | | | |
| Formale Kriterien | | Checkbox | | | |
| Antragsteller/in studiert in einem lehramtsbezogenen Studiengang der OVGU (falls Bachelorstudium > 3. Fachsemester). | | <input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu | | | |
| Der Antrag wurde von dem/ der Antragsteller/in vollständig ausgefüllt und unterschrieben. | | <input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu | | | |
| Der/ Die Dozierende der OVGU hat mit seiner/ ihrer Unterschrift die ordnungsgemäße Durchführung eingereichten Projektvorhabens im Rahmen seiner/ ihrer Lehrveranstaltung bestätigt. | | <input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu | | | |
| Das eingereichte Projektvorhaben wurde mit einer kooperierenden Schule im Land Sachsen-Anhalt durchgeführt. | | <input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu | | | |
| Das eingereichte Projektvorhaben dauerte mind. drei Monate. | | <input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu | | | |
| Der eingereichte Projektbericht umfasst mind. 15 Seiten. | | <input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu | | | |
| Qualitätskriterien | | 3 | 2 | 1 | 0 |
| <i>Formulierung des Problems</i> | | | | | |
| Klarheit der Fragestellung | | | | | |
| Literaturbezug | | | | | |
| <i>Argumentation</i> | | | | | |
| Eigenständigkeit | | | | | |
| Reflexivität | | | | | |
| <i>Ertrag</i> | | | | | |
| Vollständigkeit und Qualität der Resultate | | | | | |
| Interpretation | | | | | |
| <i>Struktur</i> | | | | | |
| Disposition der Arbeit | | | | | |
| <i>Sprachniveau</i> | | | | | |
| Sprachliche Darstellung | | | | | |
| <i>Form</i> | | | | | |
| Wissenschaftliches Arbeiten | | | | | |
| Äußere Form | | | | | |
| Gesamt | | | | | |
| Vorschlag zur Bewilligung eines Schul-Transfer-Gutscheins | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | | | |

Erläuterung der Qualitätskriterien

| | Hervorragend (3) | Standard (2) | Substandard (1) | Mangelhaft (0) |
|--|---|---|---|---|
| <i>Formulierung des Problems</i> | | | | |
| Klarheit der Fragestellung | Problemstellung ist eindeutig, schließt an den Forschungsstand an, verspricht exemplarischen Gewinn. | Formulierung ist eindeutig und schließt präzise Beschreibung der Untersuchungsziele ein. | Problem muss aus unvollständiger oder unklarer Formulierung erschlossen werden. | Fragestellung ist mehrdeutig, unklar, verzerrt, inkonsistent oder irrelevant für die Studie. |
| Literaturbezug | Literaturbezug zeigt eingehend die Entwicklung des Forschungsproblems aus früheren Forschungsergebnissen. | Literaturbezug ist einigermaßen vollständig. | Literaturbezug unvollständig oder mit Irrtümern in Zitierung oder Interpretation behaftet. | Kein Literaturbezug auf frühere Arbeiten oder nicht korrekter Literaturbezug. |
| <i>Argumentation</i> | | | | |
| Eigenständigkeit | Eigenständiger Argumentationsgang/ Analyse der Thematik. | Weitgehend eigenständiger Argumentationsgang/ Analyse der Thematik. | Weitgehend an den Vorlagen orientiert. * | Festhalten an den Vorlagen.* |
| Reflexivität | Darlegung/ Argumentation enthält innovative Problemdifferenzierungen, macht neue Problemlösungen erkennbar. | Darlegung/ Argumentation bewegt sich innerhalb üblicher Standards der Problemdifferenzierung. | Darlegung/ Argumentation ist innerhalb des gewählten Rahmens schlüssig und widerspruchsfrei. | Darlegung/ Argumentation umgeht oder verfehlt wichtige Fakten, Voraussetzungen, Bezüge zum Forschungsstand. |
| <i>Ertrag</i> | | | | |
| Vollständigkeit und Qualität der Resultate | Resultate bieten über den Standard hinaus einen differenzierten Ausblick bzw. eine Einbettung in relevante Kontexte. | Resultate entsprechen der Fragestellung und dem methodischen Zugriff, sind konsistent entwickelt. | Resultate geben auf die leitende Fragestellung nur teilweise eine Antwort. | Resultate der Arbeit sind rätselhaft oder unvollständig, Resultate mit leitender Fragestellung oder gewählter Methodik nicht vereinbar. |
| Interpretation | Abgewogene Interpretation der Resultate, Vorkehrungen gegenüber Verzerrungen/ Überinterpretationen getroffen, Schlussfolgerungen rückgebunden an den Forschungsstand. | Angemessene Interpretation der Resultate, keine Verzerrungen; konsequente zutreffende Schlussfolgerungen. | Einige Verzerrungen in der Interpretation, Bedeutungszuweisungen und Schlussfolgerungen liegen in der richtigen Dimension. | Interpretation der Resultate ist unzureichend, verzerrt, falsch kontextuiert; Schlussfolgerungen sind stark überzogen. |
| <i>Struktur</i> | | | | |
| Disposition der Arbeit | Aus der Gliederung ablesbare, stringente und überzeugende Darstellung. | Logischer Aufbau der Arbeit, angemessene Proportionen der einzelnen Abschnitte. | Inkonsistenzen, die zu Wiederholungen und Brüchen in der Darstellung führen. | Ungeordnete, verwirrende Abfolge in der Darstellung. |
| <i>Sprachniveau</i> | | | | |
| Sprachliche Darstellung | Darlegungen/ sprachliche Darstellung hat streckenweise oder ganz Publikationsniveau. | Angemessene Verwendung von Fachtermini, klar verständliche Darstellung. | Sprachliche Darstellung akzeptabel, Fachtermini zumeist richtig verwendet, semantische Differenzierung ausreichend, Befunde/ Resultate nachvollziehbar. | Mangelhafte sprachliche Darstellung, Fachbegriffe falsch verwendet, semantische Differenzierung unzureichend, unzulängliche Darstellung von Fakten, Voraussetzungen und Resultaten. |
| <i>Form</i> | | | | |
| Wissenschaftliches Arbeiten | Begriffe sind definiert, Quellen nachgewiesen und auf weiterführende Literatur hingewiesen. Methode/ Argumentationsgang ist transparent dargelegt und reflektiert. | Begriffe sind definiert, Quellen sind nachgewiesen, Methode/ Argumentationsgang ist nachvollziehbar. | Begriffe nur zum Teil erläutert, Quellennachweise zum Teil unklar, Methode und Argumentationsgang weitgehend nachvollziehbar. | Begriffe nicht definiert, fehlende Quellennachweise, methodischer bzw. argumentativer Zugang unklar. |
| Äußere Form | Arbeit entspricht voll den formalen Vorgaben, Zitation ist einheitlich und vollständig. | Arbeit entspricht den Vorgaben weitgehend, Zitation ist in der Regel einheitlich und vollständig. | Arbeit entspricht den formalen Vorgaben nur in Teilen, fehlerhafte Zitation.* | Arbeit entspricht nicht den formalen Vorgaben, unvollständige und uneinheitliche Zitation.* |

Quelle: **Arbeitsgruppe empirische Bildungsforschung** am Institut für Bildungsforschung in der School of Education Bergische Universität Wuppertal April 2012 online abrufbar unter https://www.ifb.uni-wuppertal.de/fileadmin/zbl/Studium_Bildungswissenschaften/Formalia/Bewertungskriterien_Hausarbeiten_aktualisiertApr12.pdf (Stand: 07.04.2020).